

Checkliste für Lkw-Fahrer

Lkw mit einem Profi am Steuer sind – wenn man die gefahrenen Kilometer zugrundelegt – in weniger Verkehrsunfälle verwickelt als andere Fahrzeuge. Wenn es jedoch zu einem Unfall kommt, können die Folgen – unabhängig davon, wer ihn verschuldet hat – aufgrund des höheren Gewichts und der Größe von Lkw besonders schwerwiegend sein. Auch aufgrund der Art der beförderten Güter kann hier die Unfallbilanz dramatisch sein.

Als Lkw-Fahrer müssen Sie in jeder Situation äußerst verantwortungsbewusst handeln und Ihre Professionalitäten beweisen, indem Sie vorausschauend fahren und sich durch gefährliches Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, egal wie ärgerlich es ist, nicht aus der Ruhe bringen lassen. Sie können dazu beitragen, Leben zu retten, das Image Ihres Berufs zu verbessern und das Berufskraftfahrergewerbe dabei unterstützen, einen besseren Rechtsrahmen durchzusetzen.

SIND SIE VORBEREITET?

Ihr Leben und das Leben anderer Verkehrsteilnehmer hängen von Ihrer Wachsamkeit und Reaktionsfähigkeit im Notfall ab!



Der Beruf des Kraftfahrers ist sehr anspruchsvoll, deshalb müssen Sie fit bleiben, physisch und mental. **Durch gesunde Ernährung und regelmäßigen Sport** können Sie dazu beitragen, dass Sie sich besser fühlen, hinter dem Steuer leistungsfähiger sind und länger leben!



Stellen Sie ihren Sitz so ein, dass Sie so bequem wie möglich sitzen, und alle Bedienelemente leicht erreichen können. Achten Sie darauf, dass Ihr Kopf bei einem Unfall durch die Kopfstütze geschützt wird.



Legen Sie - falls vorhanden - ihren Sicherheitsgurt an, und erinnern Sie auch Ihren Beifahrer daran. Selbst für LKW-Fahrer kann es tödlich ausgehen, wenn sie durch die Windschutzscheibe geschleudert werden! Jeder, der sich in einer Schlafkabine aufhält, sollte gesichert sein, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.



Beachten Sie die Vorschriften in Bezug auf Lenk- und Ruhezeiten. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften oder die Manipulation des Fahrtenschreibers ist illegal und ein Zeichen für mangelnde Achtung vor Menschenleben. Nutzen Sie Ihre Ruhezeiten ... um sich auszuruhen!

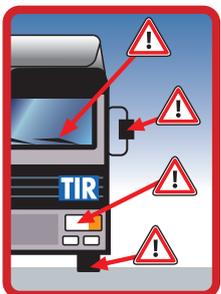


Nehmen Sie vor und während der Fahrt keinen Alkohol und auch keine Drogen oder Medikamente zu sich, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten. Vermeiden Sie vor und während der Fahrt schweres Essen - es könnte Sie schläfrig machen.

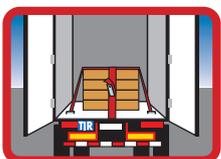


Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie sich schläfrig fühlen – HALTEN SIE AN! Steigen Sie aus und bewegen Sie sich an der frischen Luft.

...UND IST ALLES ANDERE STARTKLAR?



Ist alles in funktionstüchtigem Zustand? Haben Sie Bremsen und Bremsleitungen (Zugmaschine und Anhänger), Reifen (Druck und Profil), Kühlfüssigkeit und Öl kontrolliert? Sind Spiegel, Fenster (keine unnötigen Aufkleber?) Scheibenwischer, Scheinwerfer, Rückstrahler, Blinker in Ordnung? Was ist mit Sonderausrüstung wie Feuerlöscher und Schneeketten? Gibt es sichtbare Schäden und ist das Fahrzeug sauber?



Ist die Ladung gleichmäßig verteilt und ordnungsgemäß gesichert? Müssen Sie sie neu verteilen und sichern, wenn Sie einen Teil vor dem Bestimmungsort ausladen?



Haben Sie die richtigen Dokumente dabei? Haben Sie die Tachoscheibe / Fahrerkarte eingelegt? Führen Sie die gesetzlich vorgeschriebenen Tachoscheiben mit?



Überprüfen Sie Ihre Fahrroute. Gibt es Brücken, Tunnel usw., die für Ihr Fahrzeug ein Problem darstellen könnten (Abmessungen, Gewicht, gefährliche Güter)? Nutzt die geplante Route bestmöglich Autobahnen und vermeidet Wohngebiete? Wo werden Sie Ihre Pausen machen? Informieren Sie sich über die Wetterbedingungen!



Denken Sie daran, dass Sie aufgrund Ihres toten Winkels kleinere Verkehrsteilnehmer (Autos, Motorradfahrer, Radfahrer, Fußgänger), die sich dicht an Ihrem Fahrzeug befinden, **nicht sehen können**. Seien Sie besonders aufmerksam

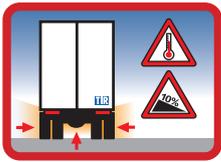
- beim Abbiegen, falls ein Fahrzeug Sie in Ihrem toten Winkel überholt
- beim Zurücksetzen, insbesondere wenn das Lenkrad sich auf der "falschen" Seite befindet (GB-IRL/Kontinentaleuropa)



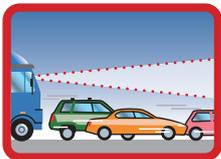
Überholen Sie nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie ausreichend Platz haben und andere Fahrzeuge nicht zum Bremsen nötigen.



Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen – in jedem Fall mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand. Je schneller Sie fahren, je mehr Abstand brauchen Sie. Der Sicherheitsabstand vergrößert sich bei Regen, Schlamm, Eis und Schnee.



Halten Sie an, wenn Motor, Bremsen oder Dauerbremsanlage überhitzt sind. Fahren Sie nur weiter, wenn Sie sicher sind, dass keine Gefahr der Überhitzung oder des Versagens mehr besteht.



Versuchen Sie, Probleme vorherzusehen. Vermeiden Sie plötzliches Bremsen und Beschleunigen, das andere Verkehrsteilnehmer gefährden könnte, Treibstoff vergeudet und zusätzliche Umweltverschmutzung verursacht.



Beachten Sie immer die Verkehrsvorschriften. Lassen Sie sich nicht vom schlechten Benehmen anderer Verkehrsteilnehmer anstecken. Sicheres Fahren schützt Ihr Leben, das Leben anderer Menschen und Ihren Arbeitsplatz!



Informieren Sie **im Fall einer Panne, eines Unfalls oder eines anderen größeren Vorfalles** unverzüglich Ihre Zentrale und/oder die lokalen Notdienste. Programmieren Sie Notrufnummern in Ihr Mobiltelefon ein.



Blenden Sie bei Nachtfahrten rechtzeitig ab, wenn sich Gegenverkehr nähert. Sorgen Sie dafür, dass Scheinwerfer und Rückleuchten sauber sind, damit Ihr Fahrzeug gut gesehen wird.



Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetterbedingungen an. Verringern Sie bei regen-, schlamm-, eis- oder schneeglatte Fahrbahn (denken Sie an Ihre Schneeketten!) die Geschwindigkeit – das gilt auch für das Fahren bei Nebel, im Regen oder in der Dämmerung sowie in Tunneln.



Parken Sie nur in erlaubten Bereichen. Achten Sie darauf, den Verkehr oder die Sicht anderer Verkehrsteilnehmer nicht zu behindern und vermeiden Sie Wohngebiete. Sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug nicht bewegt werden kann, wenn es unbeaufsichtigt ist. Lassen Sie den Motor nicht unnötig laufen



Benutzen Sie, wo immer dies möglich ist, gesicherte Parkplätze. Parken Sie, besonders nachts, nicht an isolierten, unbeleuchteten Stellen. Geben Sie Fremden weder Auskünfte über Ihre Ladung noch über Ihre Route. Fahren Sie möglichst im Konvoi. Überprüfen Sie Fahrzeug und Ladung auf Anzeichen unberechtigten Eindringens oder Manipulation, bevor Sie ihre Fahrt fortsetzen.



Die Benutzung eines Mobiltelefons ohne Freisprechanlage während der Fahrt ist verboten. Wenn Sie während der Fahrt mit jemandem sprechen müssen, lassen Sie eine ordnungsgemäße Freisprechanlage installieren.



Unterrichten Sie Ihr Unternehmen **nach Ende der Fahrt** über alle Probleme mit Ihrem Fahrzeug, befahrene Routen oder erledigte Lieferungen, so dass vor der nächsten Fahrt Reparaturen oder Anpassungen vorgenommen werden können.

Zeigen Sie, dass Sie ein Profi sind – und Sie werden als Profi respektiert!

Die IRU und ihre Mitgliedsverbände repräsentieren Ihre Branche. Sie arbeiten daran, den bestmöglichen Rechtsrahmen für das Straßenverkehrsgewerbe zu schaffen.

Als Berufskraftfahrer spielen Sie eine wesentliche Rolle für die Wirtschaft und für die Gesellschaft. Seien Sie stolz auf ihren Beruf, seien Sie stolz darauf, Lkw-Fahrer zu sein!